

Prof. Dr. G. Litzmann
an die B.H. 400

42
44

6. Januar 1940.

12/140

An die Hahnsche Buchhandlung

Hannover M.
Leinstr. 32

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten um Lieferung der in der Anlage aufgeführten Bände der *Scriptores rerum Germanicarum* zu den uns zustehenden ermäßigten Preisen direkt an das Deutsche Historische Institut in Rom (Istituto Storico Germanico), Roma (6), Viale dei Martiri Fascisti.

Die Rechnung wollen Sie auf das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde ausstellen. Sie wird von uns beglichen, da wir die Bände dem Deutschen Historischen Institut geschenkwweise überlassen. Die wohl notwendige Exportvalutaerklärung bitten wir, uns zur Unterschrift und Stempelung zuzusenden, worauf sie Ihnen umgehend wieder zugehen wird.

Heil Hitler!
I. A.

Anlage.

es für unumgänglich notwendig, diese Lücken zu schließen. Ich frage deshalb an, ob das Reichsinstitut die Möglichkeit hat, diese fehlenden und auch die weiterhin erscheinenden Veröffentlichungen der vatikanischen Bibliothek zum Geschenk zu machen. Sollte dieser Weg nicht gangbar sein, so schlage ich vor, daß das deutsche historische Institut in Rom diese Veröffentlichungen käuflich erwirbt und sie der vatikanischen Bibliothek im Wege des zwischen ihm und derselben bestehenden Tausches zukommen läßt.

Heil Hitler!

F. Brück.

Soeben erfuhr ich, dass Prof. Litzmann der Vat. Bibl. bei seinem Hiersein von der Beol. Akad. die Serie der gesamten Veröffentlichungen zum Geschenk gemacht hat.

B.